

Natürlich kühl durch den Sommer

Sommerhitze zu Hause? Warum Ihre Wohnung kein Kühlschrank sein muss

Kennen Sie das? Draußen brennt die Sonne, und drinnen läuft die Klimaanlage auf Hochtouren. Am liebsten würden wir die Wohnung im Sommer auf kühle 18 Grad herunterkühlen. Doch haben Sie sich schon einmal gefragt, welchen Preis wir dafür zahlen – nicht nur auf der Stromrechnung, sondern auch für unsere Umwelt?

Klimaanlagen sind echte Stromfresser. Jedes Grad, das wir die Wohnung weiter heruntersenken, lässt den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent in die Höhe schießen. Das belastet den Geldbeutel und das Stromnetz. Dabei gibt es einen viel einfacheren und völlig kostenlosen Weg: die Natur für sich arbeiten zu lassen.

Wir empfehlen deshalb den effektivsten Energiespartipp für den Sommer:
Konsequentes Querlüften in den kühlen Nacht- und Morgenstunden und striktes Abschatten am Tag.

Machen Sie tagsüber die Schotten dicht! Sobald die Sonne auf die Fenster brennt, sollten Rollläden, Jalousien oder dicke Vorhänge geschlossen werden – am besten von außen, damit die Hitze gar nicht erst das Glas erreicht. Wenn die kühle Nachtluft kommt, öffnen Sie alle Fenster weit, um die tagsüber gespeicherte Wärme aus den Wänden zu pusten.

Wer diesen Rhythmus nutzt, hält die Wohnung spürbar kühler und kann oft komplett auf teure Klimageräte verzichten. Gönnen wir der Technik im Sommer also mal eine Pause und passen wir uns stattdessen dem Lauf der Natur an. Das schont die Ressourcen und sorgt für ein gesundes Raumklima.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de